



ESG-Management für Unternehmen

Anforderungen, Lösungen, Chancen

Globale, europäische und nationale Gesetzgebungen in Bezug auf Environmental and Social Governance bilden ein komplexes und dynamisches Regelwerk, das Auswirkungen auf alle Geschäftsprozesse von Unternehmen, ihre Liefer- und Wertschöpfungsketten sowie Vertriebsinfrastrukturen hat. Integrierte, strategische und digitale Ansätze für ESG-Management eröffnen die Chance, eine Compliance-Pflichtübung in nachhaltigen Mehrwert für Unternehmensbilanz, Umwelt und Menschen zu verwandeln.

Die Herausforderung

Die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive, EU-Taxonomie und des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz mit den spezifischen Unternehmensprozessen so in Einklang zubringen, dass sie für eine robuste Nachhaltigkeitsberichterstattung sorgen.

Unser Angebot

Durchleuchtung, Analyse und Bewertung aller relevanten Unternehmensprozesse, Identifikation von Optimierungspotenzialen, Reporting und Monitoring, Audits und Gap-Assessments, Entwicklungsszenarien und Variantenstudien. Das Ziel: ESG-Management als strategisches Kernelement der Unternehmensentwicklung zu etablieren.

Wieviele Mitarbeiter*innen hat ihr Unternehmen? Welche Jahresumsätze und Bilanzsummen weisen Sie aus? Haben Sie Standorte im EU-Ausland? Welche Unternehmensprozesse beeinflussen in welcher Weise Klima, Wasser, Fauna, Flora und Menschen? Welche Analyse-, Monitoring- und Reporting-Pflichten ergeben sich aus den Antworten auf diese Fragen? Antworten ergeben sich aus drei grundlegenden Gesetzespaketen auf EU- und Bundesebene:

- **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)**
Die CSRD ist eine EU-Richtlinie, die Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen festlegt.
- **EU-Taxonomie**
Ein Klassifizierungssystem, das festlegt, welche Wirtschaftsaktivitäten als ökologisch nachhaltig gelten.
- **Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG)**
Das LkSG regelt die unternehmerische Verantwortung für die Einhaltung der Menschenrechte in globalen Lieferketten.

Diese Regelwerke sind nicht nur komplex, sondern auch dynamisch. Sie werden von den öffentlichen Entscheidungsträgern kontinuierlich weiterentwickelt. Ihre konkrete Interpretation und Umsetzung ist also keine triviale Aufgabe. Kriterien, Datenpunkte, Standards (allgemeingültig und sektorspezifisch) sowie KPIs sind nach den Dimensionen "Environment", "Social" und "Governance" zu identifizieren.

Auf den tieferen Ebenen des ESG-Managements münden diese Grundlagenarbeiten in eine detaillierte und kontinuierlich fortzuschreibende Bewertungsmatrix, die Unternehmen über die rechtliche Compliance hinaus ihre Optimierungspotenziale mit dem besten "Return on Investment" aufzeigt.

Über Arcadis

Arcadis ist das führende globale Planungs- und Beratungsunternehmen für die natürliche und die vom Menschen gestaltete Umwelt. Durch die weltweite Bündelung von lokalem Wissen und die Kombination unserer Expertise mit neusten digitalen Errungenschaften erzielen wir herausragende und nachhaltige Ergebnisse für unsere Kunden und deren Abnehmer. Wir sind 36.000 Menschen, die in mehr als 70 Ländern tätig sind und einen Umsatz von 4 Milliarden Euro erwirtschaften. Wir unterstützen UN-Habitat mit Wissen und Expertise, um die Lebensqualität in schnell wachsenden Städten auf der ganzen Welt zu verbessern.

www.arcadis.com

Kontakt

Sabrina Bücher

Team Leader EHS Consulting
Sustainable Operations
T +49 173 3266914
E sabrina.buecher@arcadis.com

Jana Kutschmann

Projektleiterin
Sustainable Operations
T +49 173 210796 2
E jana.kutschmann@arcadis.com

Harald Möhser

Senior Consultant
Sustainable Operations
E harald.moehser@arcadis.com

Die Bausteine

In einem integrierten ESG-Managementsystem werden wiederkehrende Anforderungen so integriert, dass sie mit einheitlichen Prozessen bearbeitet werden können:



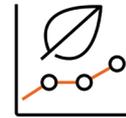
1 Führung



4 Analyse



2 Planung



5 Optimierung



3 Umsetzung



6 Individualisierung

Unsere Leistungen

- Nachhaltigkeitsberichte (Sustainability Reports nach GRI, CSRD)
- Gap Assessments (GRI-Standard, CSRD-Anforderungen, EU-Taxonomie, Lieferkettengesetz)
- Beratungsleistungen rund um die EU-Taxonomie
- Durchführung von Wesentlichkeitsanalysen
- Durchführung von Klimarisikoanalysen
- Stakeholdermanagement
- Life Cycle Assessment
- ESG Due Diligence
- Aufbau von Managementsystemen (ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001)
- Interne Audits
- Biodiversity Assessments

Best Practice #1

Ein globaler Marktführer im Bereich chemischer Textilveredelung hat sich das ehrgeizige Ziel gesetzt, seine gesamte Unternehmensentwicklung an CSRD-Kriterien auszurichten. Als strategische Berater analysieren wir die gesamten Lieferketten, entwickeln ein Benchmarking-System, führen ein Double Materiality Assessment (Wesentlichkeitsanalyse) durch, steuern die Transformationsprozesse und überwachen die Implementierung. Das ESG-Management wird fest in der Unternehmensstruktur und -kultur verankert.

Best Practice #2

Ein internationaler Automobilhersteller braucht für seine Standorte in Europa professionelle, strategische Unterstützung bei der Umsetzung der EU Taxonomie-Verordnung. Arcadis liefert dem Industriekunden strategische Beratungsleistungen bei der Identifikation taxonomiefähiger Aktivitäten, der Bewertung der Taxonomiekonformität und bei der Diskussion über Auslegungsfragen.

Arcadis. Improving quality of life

Connect with us



arcadisgermanygmbh



[@ArcadisGermany](https://www.linkedin.com/company/ArcadisGermany)



[@ArcadisGermany](https://twitter.com/ArcadisGermany)